Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1901

73 (14.3.1901) Zweites Blatt

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

**Nr. 73.** Zweites Blatt. Donnerstag den 14. März (Folgt ein drittes Blatt.) **1901.**

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 20553. II. Abänderung der Straßen- und Baufluchten an der Leopoldshafener Straße in Stafforth betr.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 3. Dezember 1900 (Karlsr. Tagbl. Nr. 340 II) bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß durch Entschließung des Bezirksrats vom 29. Januar 1901 gemäß Art. 2 Ziff. 5 des Ges. vom 20. Februar 1868 für die Gemeinde Stafforth die Straßen- und Baufluchten an der Straße nach Leopoldshafen nach Maßgabe des nach jener Bekanntmachung aufgelegten Planes festgesetzt wurden.

Der Plan, auf welchem die festgestellten Linien rot eingezeichnet sind, liegt während 14 Tagen zur Einsicht auf dem Rathaus in Stafforth auf.

Karlsruhe, den 2. März 1901.

**Großh. Bezirksamt.**

Jacob.

## Lebensbedürfniß-Verein Karlsruhe,

### eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

**Vermögen.** **Bilanz auf 31. Dezember 1900.** **Schulden.**

| | | M | Pf. |
|---|---|---|---|
| 1. | **Vorräthe:** | | |
| | a) an Waaren . . . . M 479 764.27 (einschl. Wein und Bier) | | |
| | b) an Mehl ꝛc. (Bäckerei) . „ 12 280.74 | | |
| | c) „ Holz und Kohlen . „ 74 250.66 | | |
| | d) „ Schuhwaaren . . . „ 43 493.42 | 609 789 | 09 |
| 2. | **Geräthschaften** im Contor, Magazin, 6 Kellern, 17 Läden und in der Bäckerei . . . . . | 78 381 | 30 |
| | (Hierunter: Weinlagerfässer im Gehalt von 6000 Hektoliter und Maschinen für Bäckerei u. elektr. Anlage.) | | |
| 3. | **Häuser, Zähringerstraße 45 und 47** Gesammtkosten M 280 475.32, Buchwerth . . | 280 740 | 46 |
| 4. | **Holz- und Kohlenlagerplätze und Schuppen** Buchwerth . . . | 6 166 | 77 |
| 5. | **Backofen-Neubau und Umbau** . . . . . | 18 223 | 96 |
| 6. | **Forderungen** . . . . . | 51 806 | 43 |
| 7. | **Vorausbezahlte Feuerversicherungs- und Haftpflicht-Prämie** . . . . . | 6 445 | 21 |
| 8. | **Kassenbestand** . . . . . | 449 | 07 |
| | | 1 001 502 | 29 |

| | | M | Pf. |
|---|---|---|---|
| 1. | **Spareinlagen der Mitglieder nebst Zins** . . | 217 290 | 79 |
| 2. | **Baar hinterlegte Cautionen** . . . . . | 34 100 | — |
| 3. | **Noch zu zahlende Tantiemen und Verkaufs-Provision** . . . . . | 15 487 | 47 |
| 4. | **Unterstützungsfond** . . . . . | 4 156 | 24 |
| 5. | **Bankschuld** . . . . . | 43 464 | 94 |
| 6. | **Reservefond** . . . . . | 80 000 | — |
| 7. | **Geschäftsguthaben der Mitglieder** . . . . | 352 027 | 04 |
| 8. | **Erübrigung** . . . . . | 254 975 | 81 |
| | | 1 001 502 | 29 |

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder beträgt am 31. Dezember 1900 M 352 027.04 gegenüber M 328 679.28 am 31. Dezember 1899, mithin mehr M 23 347.76. Die Höhe der Haftsumme sämmtlicher Mitglieder beziffert sich auf M 411 050.—.

Zahl der Mitglieder 5963 auf 1. Januar 1901; eingetreten sind im Laufe des Jahres 811, ausgeschieden 447, somit gegen das Vorjahr mehr 364 Mitglieder.

**Der Vorstand**

**des Lebensbedürfnißvereins Karlsruhe,** eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Rudolf Brecht. Gg. Kabis. L. Breining.

Laut Beschluß der **Generalversammlung vom 12. März 1901** kommen von der Erübrigung **11 %** auf das eigene und **6½ %** auf das Lieferanten-Geschäft, gleich **11 Pfennig** bezw. **6½ Pfennig** auf die Mark des Verbrauchs zur Vertheilung an die Mitglieder und werden in nachstehender Reihenfolge baar ausbezahlt.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Die Auszahlung erfolgt für die Markenbücher | **Nr. 6001** | bis | **6535** | am | **15. März,** |
| | „ **5601** | „ | **6000** | „ | **16.** „ |
| | „ **5201** | „ | **5600** | „ | **18.** „ |
| | „ **4801** | „ | **5200** | „ | **19.** „ |
| | „ **4401** | „ | **4800** | „ | **20.** „ |
| | „ **4001** | „ | **4400** | „ | **21.** „ |
| | „ **3601** | „ | **4000** | „ | **22.** „ |
| | „ **3201** | „ | **3600** | „ | **23.** „ |
| | „ **1** | „ | **400** | „ | **25.** „ |
| | „ **401** | „ | **800** | „ | **26.** „ |
| | „ **801** | „ | **1200** | „ | **27.** „ |
| | „ **1201** | „ | **1600** | „ | **28.** „ |
| | „ **1601** | „ | **2000** | „ | **29.** „ |
| | „ **2001** | „ | **2400** | „ | **30.** „ |
| | „ **2401** | „ | **2800** | „ | **1. April,** |
| | „ **2801** | „ | **3200** | „ | **2.** „ |

und zwar **nur gegen Vorzeigen des im** [illegible] **er 1901 neu ausgegebenen Markenbuches** an den genannten Tagen an unserer Kasse **„Zähringerstraße 45", Vr** [illegible] **von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.**

# Guttemplerloge Refugium Nr. 106.

**Sonntag den 17. März, Abends 8 Uhr,**
**im grossen Rathhaussaal** *2.1.

## Vortrag

des Herrn **Dr. Herm. Blocher** aus **Basel**
über die
**„Alkoholfrage".**

**Freier Eintritt.** **Nachher Diskussion.**

---

# Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

**Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.**

Die **Einziehung des Schulgeldes** für die Unterrichtszeit vom **15. März bis 15. Mai 1901** findet am

**15., 16. und 18. März d. J.,**

jeweils **Vormittags** von **9—11 Uhr** und **Nachmittags** von **2—4 Uhr**, im **Chorsaal der Anstalt** (Sofienstraße 35) statt.

Hierbei nicht eingehende Gelder werden gegen eine Gebühr von 20 Pfg. durch den Hausmeister nachträglich in den Wohnungen erhoben werden.

**Die Verrechnung.**

---

**Knielingen.**

## Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen, Amt Karlsruhe, versteigert aus dem Gemeindewald Schlag Nr. 1 (Ackerheck) und beim Hardthaus in Welschneureuth am

**Montag den 18. März d. J.**

nachverzeichnete Hölzer:

1. 36 Pappeln kommen **Vormittags** zum Ausgebot. Zusammenkunft um 10 Uhr beim Hardthaus in Welschneureuth.
2. 25 Eichen,
3. 23 Ruschen,
4. 2 Eschen,
5. 24 H.-Buchen,
6. 4 Maßholder,
7. 4 Weiden,
8. 8 Erlen,
9. 2 Iffen,
10. 1 Belle,
11. 1 Canad. Pappel.

O.-Z. 2/11 kommen **Nachmittags** zum Ausgebot. Zusammenkunft um 1/2 2 Uhr an der Burgaubrücke in Knielingen.

Knielingen, den 12. März 1901.

**Gemeinderath.**
Ruf.

---

## Wohnungen zu vermiethen.

— **Durlacher Allee 42** ist eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in schöner Ausstattung mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres parterre daselbst.

— **Jollystraße 20**, gegenüber dem Archivplatz, ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kammern und 2 Kellerabtheilungen, auf 1. April oder später zu vermiethen. Näheres Ritterstraße 28 im Büreau.

— **Kaiser-Allee 33** ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen im **Kaisergarten, Kaiser-Allee 23.**

* **Kaiserstraße 138** ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst.

— **Kaiserstraße 161**, Ecke Ritterstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 6, sämmtliche auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Kellerräumlichkeiten 2c., auf 1. April zu vermiethen. Die Wohnung kann auch getrennt vermiethet werden. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

*2.2. **Kronenstraße 46**, (Querbau, 3 Treppen hoch) ist eine helle freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher um jährlich 220 ℳ per 1. April zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus bei **J. B. Stöcker.**

* **Luisenstraße 34** ist auf 1. April eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller billig zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. **Luisenstraße 43** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, womöglich an eine kinderlose Familie (auch mit einem Kind) auf 1. April oder auch später zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

*4.1. **Luisenstraße 59** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, sofort oder auf 1. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine kleine **Werkstatt** zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

*2.1. **Rankestraße**, ohne Vis-à-vis, ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit üblichem Zugehör auf 1. April zu vermiethen; ferner ist auch **Luisenstraße 39** eine Hinterhauswohnung von 1 und 2 Zimmern zu vermiethen. Näheres parterre.

**Rintheimerstraße 4**, parterre, ist **ein Zimmer mit Küche** und Zugehör sofort zu vermiethen. Näheres bei

**B. Finkelstein**, Zähringerstraße 28.

* **Rüppurrerstraße 21** sind im 2. Stock 2 Wohnungen von 4 und 2 Zimmern mit Küche, Veranda, Mansarde und Keller 2c. auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst.

* **Waldstraße 85** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

*2.2. **Wielandtstraße 32** sind 2 schöne Mansardenwohnungen mit Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

— **Winterstraße 18** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

— **Yorkstraße 5** ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermiethen. Näheres parterre.

---

2.1. Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör im Hause Gerwigstraße 26, 3. Stock, sofort oder später zu vermiethen. Näheres Durlacher Allee 47 im 1. Stock.

---

* Hübsche, geräumige

**4 Zimmer-Wohnung**

auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 85 im 2. Stock.

---

**Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen,**

in unmittelbarer Nähe des Stadtgartens und in besserem Hause, 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stock, von 10—12 und 2—4 Uhr. —

---

## Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Kriegstraße ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermiethen. Dieselbe besteht aus 6 schönen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Garten vor und hinter dem Haus. Näheres beim Eigenthümer Kaiserstraße 129.

---

## Herrschaftswohnung.

— **Rüppurrerstraße 29 b, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zugehör per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst, parterre.**

---

**Adlerstraße 2 a**

ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

---

**Anwesen**

Rüppurrerstraße 116, bestehend aus hübschem Wohnhaus, 6 Z., 2 K., 4 K., Garten, Stallung, Remisen und großer Hofraithe, sofort beziehbar zu vermiethen oder zu verkaufen. *4.1.

---

## Waldstraße 52,

**unweit vom Ludwigsplatz, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 11.** 5.5.

---

3.2. In unserem Neubau in

**Klein-Rüppurr**

ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei schönen Zimmern, Küche und Keller, per 1. April oder später billig zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 33.

---

## Laden

in bester Lage der Luisenstraße mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Magazinsraum, zwei Kellern und Speicher per 1. Juli zu vermiethen. In demselben wurde seit vielen Jahren ein gut gehendes Spezereigeschäft betrieben. Näheres bei **Chr. Wieder**, Kriegstraße 3 a.

---

## Stallung

für Kutscher- oder Reitpferde mit oder ohne Wohnung in der Werderstraße auf 1. Mai oder früher zu vermiethen. Näheres bei **Chr. Wieder**, Kriegstraße 3 a. —

---

## Zimmer zu vermiethen.

* Lessingstraße 15 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

---

* Karlstraße 22 ist im Hinterhaus, 3. Stock links, ein möblirtes Zimmer sofort an ein besseres Fräulein zu vermiethen.

---

* Kaiserstraße 58, nahe am Marktplatz, sind zwei gut möblirte Zimmer an Fräuleins sofort zu vermiethen. Näheres 4 Treppen hoch.

---

* Karlstraße 39 ist ein schönes, helles Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

---

**Blumenstraße 7** ist im 2. Stock ein schön möblirtes, großes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst. 3.3.

* Werderstraße 8 ist ein schön

**möblirtes Zimmer**

alsbald oder später zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

**Zu vermiethen:**

1 gut möblirtes Wohn- und 1 Schlafzimmer, weil bei der Dragonerkaserne sehr gut geeignet für Offiziere oder Einjährig-Freiwillige. Zu erfragen Nelkenstraße 17 (Gutenbergplatz). 2.2.

**Ein gut möblirtes Zimmer**

ist sofort zu vermiethen: Gottesauerstraße 17 im 2. Stock. *

**Pension-Gesuch.**

*2.2. **Ein Herr sucht für April oder Mai gute volle Pension in gebildeter Familie im West- oder Südviertel. Nähe der Kunstakademie bevorzugt. Angebote unter Nr. 1806 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

**Dienst-Anträge.**

4.3. Auf den 1. April werden eine **gute Köchin** und ein **tüchtiges Zimmermädchen** gesucht: Kriegstraße 23.

— Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen und die übrigen Hausarbeiten besorgen kann, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Douglasstr. 13 im Laden.

*2.2. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Hausarbeiten mit besorgt, findet auf 1. April gute Stelle: Schützenstraße 87.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten besorgt, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Herrenstraße 12, drei Treppen hoch.

*2.2. Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten und bürgerlicher Küche vorstehen kann, per sofort oder 1. April gesucht: **Mathystraße 2**, 2. Stock, Ecke **Karl-** und **Mathystraße.**

4.3. Gesucht wird auf 1. April ein **besseres Mädchen** zu Kindern, wovon das jüngste 2½ Jahre alt ist: Kriegstraße 23.

Ein älteres, tüchtiges Mädchen wird bei hohem Lohn sofort oder auf 1. April gesucht: Winterstraße 20 im 2. Stock.

Wilhelmstraße 4 im 2. Stock wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches im Kochen und den häuslichen Arbeiten bewandert ist und gut empfohlen wird, gesucht. Vorzustellen im 2. Stock.

2.1. **Gesucht auf sofort oder 1. April wird bei gutem Lohn ein tüchtiges und reinliches Mädchen,** welches einer guten Küche vorstehen kann und sich mit dem Zimmermädchen in die Arbeit theilt. Nachzufragen Gottesauerstraße 29.

Zwei fleißige Mädchen, eines für auswärts, werden auf 1. April in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im 2. Stock des Vorderhauses.

**Gesucht** zu einzelner älterer Dame ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gegen hohen Lohn. Eintritt 1. April. Zu erfragen Amalienstraße 51, 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

* Ein älteres Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf 1. April bei kleiner Familie Stelle. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 54 im 2. Stock.

**Schneider-Gesuch.**

**Tüchtige Arbeiter auf große Stücke sofort gesucht.**

**Jakob Holzwarth.**

2.1. Zur selbstständigen Führung einer

**Wurst- u. Fleischwaaren-Filiale**

(ev. mit freier Wohnung) werden junge Leute oder Mutter mit Tochter, welche etwas Kaution stellen können, auf sofort oder 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 1827 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mädchen-Gesuch.**

2.2. Auf 1. April wird ein anständiges Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Stefanienstraße 98.

— **Gesucht auf 1. April**

**ein tüchtiges, gesetztes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich mit dem Zimmermädchen in die Hausarbeit theilt. Bursche für gröbere Arbeiten im Hause. Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich melden Amalienstraße 79 im 1. Stock.**

**Mädchen**

für alle häuslichen Arbeiten per 1. April gesucht: Kriegstraße 30, 2. Stock. —

4.2. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens suche zum Eintritt per 1. April ein fleißiges

**Mädchen**

mit guten Zeugnissen zur Verrichtung der Hausarbeiten und welches gut kochen kann.

**Carl Schaller,**
Erbprinzenstraße 38.

**Mädchen gesucht.**

Ein ehrliches Mädchen für Hausarbeit bei guter Kost und Behandlung per sofort oder auf 1. April gesucht: Adlerstraße 2 a, parterre.

**Ein fleißiges Zimmermädchen**

wird sogleich gesucht im **Gasthaus zur Stadt Pforzheim.** *2.2.

**Junge Mädchen**

gesucht in der **Dampf-Wasch-Anstalt** von **A. Pfützner** hier. —

**Lehrling-Gesuch.**

*3.1. Ein Junge, der Lust hat, das Glaserhandwerk zu erlernen, kann auf Ostern (eventl. gegen Bezahlung) in die Lehre treten bei **Fr. P. Gerber,** Hirschstraße 26.

**Lehrmädchen**

von anständigen Eltern gegen Vergütung sucht per sofort

**Marg. Dung,**
**Damen-Mäntel-Geschäft,**
Kaiserstraße 92.

2.2. Ein jüngerer, ordentlicher

**Hausbursche**

mit guten Zeugnissen wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres in der Conditorei Erbprinzenstraße 1 im Laden.

**Laufmädchen gesucht,**

zuverlässig und sauber in der Arbeit, für einige Stunden des Tages sofort oder später. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Modes.**

2.1. Ein Fräulein, welches selbstständig chic arbeiten kann, wird für einige Mal in der Woche gesucht: Stefanienstraße 21 im 2. Stock.

**Eine Büglerin**

sucht noch einige Kundschaft im Ausbügeln pro Tag 1,80 Mark: Kaiserstraße 112 im 2. Stock des Hinterhauses, bei **Müller.** *2.2.

**Empfehlung.**

* Eine **anständige Person** empfiehlt sich im Ausbessern, Umändern und Auffrischen von Damengarderobe und Wäsche oder sucht auch Jungfernstelle. Näheres Uhlandstraße 10, eine Treppe.

**Möbeltransporte**

werden nach **Auswärts** wie **in der Stadt** prompt und billigst besorgt durch das **Möbeltransportgeschäft Farrenkopf,** Morgenstr. 55. 3.1.

**Haus-Verkauf.**

— In günstiger Lage der Südstadt hier ist ein dreistöckiges, neuerbautes Doppelwohnhaus nebst Mansardenwohnungen (Eckhaus), schön und vortheilhaft gebaut, billig zu verkaufen. Jährlicher Renteüberschuß von 21000 Mark. Offerten unter Nr. 1106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein noch gut erhaltenes

**Break**

mit Verdeck, sowie ein silberplattirtes

**Pferdegeschirr**

sind billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht.**

*2.1. Zwischen Yorkstraße und Mühlburg werden 1—2 Bauplätze um günstigen Preis zum Ausgraben übernommen. Offerten wolle man unter Nr. 1833 an das Kontor des Tagblattes einsenden.

— **Alterthümer**

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

**S. M. Fischl,**
**Waldstraße 11,** in der Nähe des Kunstvereins.

**Schaumweine**

von

**Michael Oppmann,**

**Kgl. Bayer. Hof-Schaumweinfabrik**
**Würzburg,**

feinste Qualität

**Königswein**

empfiehlt zu Originalpreisen der Generalvertreter

**Carl Weisser,**
Hirschstrasse 1. Telephon 1173.

**CARL ROTH**
GROSSH. HOFLIEFERANT

**Citronensaft,**

garantirt rein und haltbar, nur aus Citronen hergestellt, empfehle in Flaschen und offen vorgewogen.

**Aecht chines. Thee**

— in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
**hochfeine gebrannte**

**Kaffees.**

**CARL ROTH**
GROSSH. HOFLIEFERANT

**Feigen,**

**so lange Vorrath**
Pfund **20** Pfg., empfiehlt

**Friedr. Wilh. Hauser,**
Kaiserstraße 76. 3.1.

**Somatose, Nutrose, Tropon**

empfiehlt

**Julius Dehn Nachfolger,**
**Drogerie,** Zähringerstraße 55.

# Kindernährmittel

in stets frischer Waare empfiehlt

**Julius Dehn Nachfolger,**
Drogerie, Kärrinaerstraße 55.

# Stockfische,

**frisch gewässerte,**
empfiehlt Donnerstag Abend u. Freitag

21. **L. Dörflinger.**

# Matjeshäringe, Maltakartoffeln

empfiehlt

**C. Cartharius,**
Karlstraße 13a.

— Wer nach Anwendung nutzloser Tinkturen sein Geld, aber nicht seine Hühneraugen los geworden, greife zu

**Siegels**

# Hühneraugen-Tod.

**Goldene Medaille 1899.** Referenzen: Sanitätsrath Dr. Sandter, Magdeburg, Professor Koch, Berlin. Zu haben in allen besseren Friseurgeschäften sowie im **Hauptdepot** bei **Karl Moser,** Karl-Friedrichstr. 22, Rondellplatz.

# Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten), einfach und doppelbreit, zu Leib- und Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich billig

**Ebeler-Oertel,**
**Ecke Adler- und Kaiserstraße**

# Hemdentuche

in allen Qualitäten und Preislagen ab 15 m Stückpreis, sowie

**Hemdeneinsätze**

in glatt, mit Falten und gestickt, vom einfachsten bis zum feinsten Genre, empfiehlt 3.3.

**G. A. Kühn,**
**22 Erbprinzenstraße 22,**
nächst dem Ludwigsplatz.

# Arbeitskleider,

**Malerkittel, Ueberziehhosen** 2c. verschiedener Qualität und Größen.

**Heinrich Kling jun.,**
5.5. Amalienstraße 25 a.

**Die hiesigen**

# Apotheken

empfehlen

**Emser, Sodener, Badener, Isländisch Moos-, Lakritz-, Salmiak-, Eibischpastillen, Malzextractbonbons, Malzextract, Brustbonbons, Hustentropfen, Brustthee, Eibischthee etc.**

Große Ersparniß im Haushalt mit

**MAGGI's GEMÜSE- u. KRAFT-Suppen** in Würfeln à 10 Pfg

KREUZ-STERN

für 2 Teller nahrhafter, wohlschmeckender Suppe. Stets vorräthig in großer Auswahl der verschiedensten Sorten bei **Adolf Schwindke,** Gartenstraße 13.

Die

# Handschuhfabrik

von

# Hugo Witt

**in Durlach, Pfinzstrasse 34/36,**
**empfiehlt ihr grosses Lager aller Sorten**

# Glacé-Handschuhe

**zu Fabrikpreisen.**

**En détail.** **En détail.**

4.1. **Specialität: Ziegenleder.**

# Neuheiten in Wagendecken

eingetroffen und zu **mäßigsten Preisen dem Verkauf** ausgesetzt bei

**Rudolf Vieser,**
**Kaiserstraße 153.**
2.2.

# Zum bevorstehenden Umzugsquartal

empfehlen wir den geehrten Herrschaften unser

**comfortables Möbeltransportgeschäft.**

Gutes Personal steht stets zur Verfügung.

Hochachtend

**J. Freier & C. Börner** (früherer Geschäftsführer der Firma J. Kratzert)

**— Sofienstrasse 93. —**

**Cigarren-Etuis,**
**Cigaretten-Etuis**
— in allen neuen Leder-Arten —

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

**Friedrich Blos,**
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1.

**PIANOS**
und
**Flügel,**
sowohl die beliebtesten
**Fabrikate I. Rangs**
wie solche in den Preislagen von Mk. 380, 450, 475, 550, 570, 600, 650, 700, 750,
**Harmoniums,**
beste deutsche und amerikanische Fabrikate, von M. 80—750
empfiehlt in unübertroffener Auswahl zu Preisen und Bedingungen, wie sie vortheilhafter keine andere Bezugsquelle von gleicher Zuverlässigkeit bietet
**H. Maurer, Pianolager,**
— Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**Confirmations-Gesangbücher**
empfehlen preiswürdig in größter Auswahl
Seminarstraße 6, **Müller & Gräff,** Westendstraße 63,
2.1. Kaiserstraße 80 a.
**Magnificat** von M. 1.80 an.

— Jede Art
**Buchbinderarbeit**
wird rasch und billigst ausgeführt.
**Herm. Schmidt Nachf.**
**L. Wohlschlegel,**
jetzt: Kaiserstraße 173.

# Total-Ausverkauf

**wegen vollständiger**
**Geschäftsaufgabe.**

## Abtheilung: Gardinen.

**Gardinen** in weiss und crême, abgepasst und am Stück, das Fenster **von M. 2.— an** bis zu den feinsten Genres.

**Stores** in crême und bunt.

**Spachtel-Gardinen**
**Spachtel-Stores** } grösste Auswahl.

**Vitrages** in weiss, crême und bunt, in allen Breiten und Preislagen.

**Congressstoffe** in weiss, crême und bunt, glatt und gemustert.

**Bettdecken** in Tüll, Spachtel, Piqué, Rips, für 1 und 2 Betten

**zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.**

**Heinr. Cramer Nachf.,**
**Kaiserstrasse 189.**

# Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

**J. Kunz,** langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweisgut,
— **Douglasstrasse 22.**

---

Kautschukstempel
jeder Art liefert schnell und billig
Wiederverkäufer überall gesucht
Stempelfabrik Badenia
Karlsruhe i/B., Schützenstr. 14.

---

# Kochherde.

Um mein großes Lager in nur prima **Kochherden** zu reduziren, verkaufe dieselben zu billigsten Preisen.

**Max Lange,**
4.2. Stefanienstraße 17/21.

---

# Denkmäler,

**Granit, Marmor, Syenit, Sandstein,** in reicher Auswahl und sauberer Ausführung in allen Preislagen.

**Frey,** Steinsägewerke,
30.5. vis-à-vis dem Friedhof.

---

# Anlegen u. Unterhalten

von Gräbern besorgt billigst

**Leppert,**
305. vis-à-vis dem Friedhof.

---

# I. Baden-Badener Hamilton Geldlotterie

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste
11 „ à 10 „ } 25 Pf. extra
*Ziehung sicher 19.–20. April.*

**2288 Geldgewinne** zahlbar ohne Abzug im Betrage *36.7.

**v. Mk. 42000**

| | | |
|---|---|---|
| 1 Gew. | = | 20000 |
| 1 Gew. | = | Mk. 5000 |
| 2 Gew. | = | „ 2000 |
| 4 Gew. | = | „ 2000 |
| 20 Gew. | = | „ 2000 |
| 100 „ | = | „ 2000 |
| 200 „ | = | „ 2000 |
| 560 „ | = | „ 2800 |
| 1400 Gew. | = | 4200 |

empfiehlt **J. Stürmer,**
General-Debit, Strassburg i. E.
**Wiederverkäufer werden gesucht.**

In Karlsruhe Carl Götz, Sch. Münich, E. Wegmann, Chr. Wieder.

In Karlsruhe Carl Götz, Sch. Münich, E. Wegmann, Chr. Wieder.

---

3.2. In der **Marienburger Lotterie** fielen mehrere Gewinne, darunter 1000 ℳ. in meine Kollekte, empfehle **Bad. Rothe Kreuzloose** 2 ℳ, 11 Stück 20 ℳ, **Baden-Badener Geldloose** 1 ℳ, 11 Stück 10 ℳ, **Darmstädter** 1 ℳ, 11 Stück 10 ℳ, die

**Hauptagentur E. Wegmann,**
**Waldstraße 29.**

---

# Himmelheber & Vier,

**Kaiserstrasse 171,**

**Wäschefabrik * * Ausstattungsgeschäft.**

2.1.

**Donnerstag** und **Freitag**

**Auslage einer Wäsche-Ausstattung.**

---

# Zurückgesetzte Teppiche:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Brüssel** | 170×240 | Mk. | 25.—, | früher | Mk. | 42.—, |
| **Brüssel** | 210×230 | „ | 25.—, | „ | „ | 45.—, |
| **Brüssel** | 210×295 | „ | 33.—, | „ | „ | 57.—, |
| **Velour** | 270×330 | „ | 40.—, | „ | „ | 70.—, |
| **Velour** | 230×315 | „ | 55.—, | „ | „ | 75.—, |
| **Tournayvelour** | $2^{75} \times 3^{60}$ | „ | 75.—, | „ | „ | 120.—, |
| **Tournayvelour** | $2^{80} \times 3^{20}$ | „ | 67.—, | „ | „ | 100.—, |
| **Tapestry** | $2^{75} \times 3^{45}$ | „ | 45.—, | „ | „ | 60.—, |
| **Axminster** | $2^{00} \times 3^{00}$ | „ | 27.—, | „ | „ | 40.—, |
| **Smyrna** | $2^{00} \times 3^{00}$ | „ | 100.—, | „ | „ | 175.—, |

(Schmiedeberger Ia Qualität)

nur erstklassige Fabrikate.

# Dreyfuss & Siegel,

2.1. **Hoflieferanten.**

---

# M. Friederich & Cie.,

**Juweliere,**

**Karlsruhe — Bruchsal.**

Reichhaltiges Lager in passenden

# Confirmations- und Ostergeschenken

3.1. in allen Preislagen.

---

Es tönet lauter Jubelschall
Und findet frohen Widerhall
Bei allen Frau'n in Stadt und Land,
Die „**Schneekönig**" je angewandt.
Sie alle stimmen freudig ein:
Ja, „**Schneekönig**" ist wirklich fein!
Nichts anderes macht wie er so rein!

In **gelben Paketen** à 15 ℳ in den meisten Geschäften zu haben.

**Fabrikant:**

**Carl Gentner,**
**Göppingen.**

---

**T. Delpy,**
**Herrenstrasse 17,** neben **Altschüler.**

Spezialität:
**Damenkopfwaschen.**

**Wein-Restaurant**
**Käthchen Herbold**
**20 Kaiserstr. 20.** 20.1.

# Pilsener Bier

**der ersten Pilsener Aktien-Brauerei Pilsen**
(einzig rein **deutsche** Brauerei)
empfiehlt **in ½ Literflaschen à 25 Pfg.**

**Fässy's Nachf. C. Bäsken,**
**Pilsener Bierstube,**
— Hirschstraße 20a.

**Gasthaus zu den drei Königen**
(Ecke der Hebel- und Kreuzstraße).

Heute Donnerstag Morgens **Wellfleisch** und **Sauerkraut**, Abends **Leber-** und **Griebenwürste**, Freitag **Frankfurter Bratwürste** mit **Linsen** empfiehlt

**Karl Weissinger.**

NB. Auch ist ein **guter Mittagstisch** zu haben.

**Wir sind deutsch und wollen deutsch bleiben.** Durch alle Schichten der Bevölkerung geht gegenwärtig eine Bewegung, deren Wellenschlag auch auf das Geschäft- und Privatleben übergreift. Jede deutsche Hausfrau zieht die Erzeugnisse des eigenen Landes den importirten vor, und zwar mit vollem Recht; denn die deutsche Industrie hat es auf allen Gebieten zu einer hohen Stufe der Vollkommenheit gebracht. Ganz besonders gilt dies von den Maggi-Produkten (Maggi zum Würzen, Maggi's Bouillon-Kapseln und Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen). Dieselben werden in Singen (Großherzogthum Baden) hergestellt, wo die deutsche Maggi-Gesellschaft, deren Geschäftsstelle in Berlin ist, ausgedehnte Fabrikanlagen besitzt.

**Schwarzwaldverein**
**— Section Karlsruhe. —**
Donnerstag den 14. März 1901,
Abends 9 Uhr,
**Vereinsabend**
im Saale III Schrempp.
**Vortrag: Copenhagen im Eis.**
Die Angehörigen unserer Mitglieder sind ebenfalls eingeladen.


(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Offizieren und Unteroffizieren des Königlich Bayerischen 8. Infanterie-Regiments Prinz Ludwig die folgenden Auszeichnungen zu verleihen und zwar:

a. das Ritterkreuz erster Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Major und Bataillons-Kommandeur Max Hibl;

b. das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub desselben Ordens:

den Hauptleuten und Kompagniechefs Alexander Kreuter und Georg Grimm:

c. die silberne Verdienstmedaille:

den Feldwebeln Friedrich Nolke und Georg Zaucker.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 2. März d. J. wurde Betriebsassistent Friedrich Hübsch in Mannheim-Industriehafen zum Stationsverwalter ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 2. März d. J. wurden die Betriebsassistenten Rudolf Ludwig und Gustav Winter, sowie Expeditionsassistent Max Trautwein — sämmtlich in Mannheim — zu Gütererpeditoren ernannt.

## Todes-Anzeige.

Wir geben hiermit auf diesem Wege bekannt, daß unsere liebe Schwägerin und Tante

**Frau Salome Trabinger,**
geborene **Bühler,**
Wittwe des Blechnermeisters **Theodor Trabinger** von hier,

gestern Abend ½6 Uhr im Diakonissenhause nach kurzer Krankheit sanft im Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe, den 13. März 1901.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet am Freitag den 15. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Blumenspenden werden dankend abgelehnt.

## Danksagung.

Für die uns anläßlich des Hinscheidens unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwester und Tante, der

**Frau Bella Homburger,**

freundlichst erwiesene Theilnahme sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Fritz Homburger.**

Karlsruhe, 13. März 1901.

## Danksagung.

Für die uns bei dem Ableben unserer Mutter so vielseitig und herzlich erwiesene Theilnahme und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 13. März 1901.

Namens der Hinterbliebenen:

**Karl Lamp, Revisor.**


**Liederhalle Karlsruhe.**

Am **Mittwoch den 27. März d. J.**, Abends 8½ Uhr beginnend, findet im Vereinslokal (Hotel Monopol) unsere diesjährige ordentliche

**Hauptversammlung**

statt, wozu wir unsere geehrten Mitglieder mit dem Anfügen freundlichst einladen, dass die Tagesordnung im Vereinslokal angeschlagen ist. Ebendaselbst liegt an den Probeabenden die Jahresrechnung für 1900 zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 13. März 1901.

**Der Vorstand.**

Wenn Sie

# Qualitäten und Preise

vergleichen

# kaufen Sie nur

bei

# Max Michelsohn.

Als besonders billig kommen zum Verkauf:

**Weisse Damen-Corsetschoner**
Stück 11 Pfg., 22 Pfg.,

**Farbige Damen-Glacé-Handschuhe**
mit 2 eleganten Druckknöpfen, schöne Ausstattung, weiches Leder, guter Sitz, Paar Mk. 1.65.

**Schwarze Damen-Glacé-Handschuhe**
Paar Mk. 1.35.

**Seidene Damen-Blousen**
mit abgenähten Falten und Goldbesatz, in schönen Farben, Stück Mk. 3.40.

**Damen-Portemonnaies,**
längliche Form, in drei Größen, Stück 46 Pfg.

**Damen-Küchen-Schürzen**
vorzüglicher Stoff, extra breit, Stück 98 Pfg.

**Hochelegante Herren-Plastrons,**
neueste Façon „Waldersee", in aparten Dessins, mit Seidenfutter, Stück 92 Pfg.

# Schuhwaaren

**im Ausverkauf enorm billig.**

**Kaufhaus**

# Max Michelsohn,

**Hamburger Engros-Lager,**

**167 Kaiserstraße 167.**


Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.